

## Teilnahmebedingungen

Anmeldungen bitte spätestens bis 05. November 2016 per Post, per FAX: 040/41908-296 oder per E-Mail: b.lass@hamburger-sportjugend.de

### Teilnahmegebühren:

	Stufe* 1	Stufe 2	Stufe 3
2 LE	7,00 €	10,50 €	14,00 €
4 LE	14,00 €	21,00 €	28,00 €

\* Stufe 1: Für Mitglieder von HSB-Vereinen und -Fachverbänden  
Stufe 2: Für Mitglieder von Vereinen, die nicht im HSB sind, aber Hamburger Fachverbänden angehören; für Mitglieder anerkannter Hamburger Jugendverbände; Schüler/innen an allgemeinbildenden Schulen  
Stufe 3: Sonstige

### Barzahlung bitte direkt vor Ort!

Die HSJ behält sich vor, bei unentschuldigtem Nichterscheinen die Teilnahmegebühr zu erheben.

## Information und Anmeldung

Hamburger Sportjugend im Hamburger Sportbund e.V.  
Birgit Laß, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg  
Telefon: 040/41908-289, Fax: 040/41908-296  
E-Mail: b.lass@hamburger-sportjugend.de

### Veranstaltungsort:

Stadteilschule Alter Teichweg,  
Alter Teichweg 200, 22049 Hamburg



Mit freundlicher Unterstützung der  
Freien und Hansestadt Hamburg



## C6 Sexualisierte Gewalt und Social Media

Durch die modernen sozialen Medien gibt es viele, spannende Möglichkeiten zu kommunizieren. Neben dem Chatten können auch Bilder und Videos kinderleicht versendet oder im Internet angeschaut werden. In dem Seminar wird erarbeitet, wann bei der Nutzung von „Social Media“ Grenzen verletzt werden und wie wir Sportler/innen davor schützen können.

- Was, wenn ein/e Sportler/in in der Kabine Pornos zeigt?
- Was, wenn im Gruppenchat „oben-ohne-Fotos“ verschickt werden?
- Wann handelt es sich um sexuellen Missbrauch?

Die Teilnehmer/innen werden erarbeiten, wie sie im Verdachtsfall vorgehen können und wo sie notwendige Unterstützung erhalten.

Referentin: **Sheila Thome** (Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin/Mitarbeiterin bei Zündfunke e.V.)

## D1 Box-Athletics

In diesem Kurs geht es für euch Schlag auf Schlag. Beim Box-Athletics-Training wird berücksichtigt, dass eine Ausgewogenheit zwischen der besonderen Trainingslehre (Functionaltraining), der Methodik und dem Bezug zum Boxsport hergestellt wird. Eine Vielzahl von spielerischen Aufwärm-, Kräftigungs- und Boxübungen zeigen auf, wie man mit Gruppen, die keinen Bezug zum Boxsport haben, ein abwechslungsreiches und ganzheitliches Boxtraining mit viel Spaß durchführen kann. Es gibt keine körperliche Auseinandersetzung mit einem Gegner (sogenanntes „Sparring“). Vielmehr beschränkt sich Box-Athletics auf das Trainieren boxerischer Grundtechniken mit dem Ziel der Optimierung von Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination. Box-Athletics ist für beide Geschlechter und jedes Fitnesslevel gleichermaßen geeignet.

Referent: **Branko Bersa** (Personal Trainer/Mastertrainer-Lizenz Box-Athletics)

## D2 Bubble Soccer

Bubble Soccer ist der neue Trendsport aus Dänemark mit garantiertem Lachmuskeltraining! Sei dabei und lerne den korrekten Umgang mit den großen durchsichtigen Bällen kennen. Neben einem Bubble Soccer Turnier stehen verschiedene kleine Spiele auf dem Programm. Außerdem wird ein Überblick gegeben, wie man diese Attraktion sinnvoll in das regelhafte Training einbauen kann.

Referenten: **Lukas Knur** (ÜL C-Lizenz Breitensport/Mitarbeiter HSJ)  
**Michael Gischkat** (Student Sportmanagement/Vorstandsmitglied & Referent HSJ)



## D3 Interkulturelle Kommunikation (Kompaktseminar)

Immer mehr Sportvereine gehen mit Bewegungsangeboten in Flüchtlingsunterkünften und immer mehr Flüchtlinge werden Mitglied im Verein. Viele Übungsleiter/innen stellt die zunehmende kulturelle und sprachliche Vielfalt in den Sportgruppen vor neue Herausforderungen, insbesondere bei der Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Das Kompaktseminar gibt Anregungen und Impulse für die Integrationsarbeit sowie erweiterte Handlungskompetenzen für die interkulturelle Begegnung. Durch das Wissen über die Besonderheiten der interkulturellen Kommunikation im sportlichen Kontext können die Vereine ihren interkulturellen Öffnungsprozess forcieren und zur Integration durch Sport in die Gesellschaft beitragen. Der Workshop ist an das Seminar Sport interkulturell des HSB angelehnt und auf die aktuelle gesellschaftspolitische Situation zugeschnitten.

Referentinnen: **Sina Hätti** (Dipl. Kauffrau/Mitarbeiterin HSB im Programm „Integration durch Sport“), **Nesrin Doghan Yaman** (M.A. Soziologie/Mitarbeiterin HSB im Projekt „Willkommen im Sport“)

## D4 Doping-Prävention

Wir befassen uns mit dem Problembewusstsein von Doping und klären, wo Doping anfängt und ob ihr in eurem Umfeld schon Berührungspunkte hattet. Nebenwirkungen von Doping und Nahrungsergänzungsmitteln werden ebenfalls thematisiert. Zudem erhaltet ihr Kenntnisse, wo ihr euch melden und informieren könnt, wenn ihr Fragen habt. Doping ist nicht nur im Leistungssport ein Thema, sondern auch in großem Maße im Breitensport sowie an Unis und im Berufsleben.

Die Juniorbotschafter/innen der Deutschen Sportjugend werden vorgestellt und es wird erläutert, wie man selbst Juniorbotschafter/in werden kann, um gemeinsam stark gegen Doping zu sein.

Referentin: **Naima Wiczorrek** (Juniorbotschafterin der Deutschen Sportjugend für Doping-Prävention)

## D5 Die Welt des Spielens

In diesem Seminar geht es nur ums Spielen. Alle Arten des Spielens sind erlaubt. Ezra Holland und Björn Lengwenus führen durch die Welt des Spielens. Natürlich kommen die bekannten „schnellen“ New Games nicht zu kurz, aber es wird auch Spiele geben, die länger dauern, ruhige Spiele, nachdenkliche Spiele, laute Spiele, Gruppenspiele und viele andere Spiele warten auf die Teilnehmer/innen. Manches vielleicht schon lange bekannt, anderes ganz neu erdacht oder mit Ezra direkt aus den USA als Spielimport nach Deutschland geschwappt.

Dieses Seminar wird zum Teil in englischer Sprache abgehalten (was beim Spielen aber eher nebensächlich ist).

Referenten: **Ezra Holland** (Spielikone aus den USA), **Björn Lengwenus** (Leiter der Stadteilschule Alter Teichweg/ehem. Lehrreferent der HSJ)

Samstag, 19. November 2016

# Programmübersicht/Zeitplan

Uhrzeit	Kl. Halle	Sporthalle	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Aula	Freizeitraum	Judoraum
10.00 - 13.00	A1 <b>Abenteuerspiele</b> 4 LE Oliver Schmidt	A2 <b>Sport &amp; Mobilität im Rollstuhl</b> 4 LE Tina Bahnsen	A3 <b>Rechtsextremismus im Sportverein</b> 4 LE Mobiles Beratungsteam	A4 <b>Kinesio-Taping</b> 4 LE Jindra Nesteriuk		A5 <b>Improvisationstheater</b> 4 LE Youssef Rebahi-Gilbert		A6 <b>Entspannung für Kids</b> 4 LE Britta Drenberg
Mittagspause								
14.00 - 17.00	B1 <b>Hockern</b> 4 LE Joshua Vogel	B2 <b>Sport improvisieren</b> 4 LE Miriam Kuhl	B3 <b>Konfliktlösungen</b> 4 LE Arwin Mostauli & Prince Tete	B4 <b>Sportmassage</b> 4 LE Jindra Nesteriuk		B5 <b>Kompetenztraining</b> 4LE Naima Wiczorrek	B6 <b>Tischfußball</b> 4 LE Jan Dreyling-Eschweiler	

Sonntag, 20. November 2016

Uhrzeit	Kl. Halle	Sporthalle	Raum 1	Raum 2	Raum 3	Aula
10.00 - 13.00	C1 <b>Selbstbe- hauptung</b> 4 LE Willy Wilkens	C2 <b>Slackline</b> 4 LE Oliver Schmidt	C3 <b>Rechtsfragen</b> 4 LE Sophie Klimke	C4 <b>Zuschüsse für die Jugendarbeit</b> 2 LE Andrea Steube	C5 <b>Sexualisierte Gewalt &amp; Social Media</b> 4 LE Sheila Thome	C6 <b>New Games</b> 4 LE Ezra Holland & Björn Lengwenus
Mittagspause						
14.00 - 17.00	D1 <b>Box-Athletics</b> 4 LE Branko Bersa	D2 <b>Bubble Soccer</b> 4 LE Michael Gischkat & Lukas Knur		D3 <b>Interkulturelle Kommunikation</b> 4 LE Sina Hätti & Nesrin Doghan Yaman	D4 <b>Doping-Prävention</b> 4 LE Naima Wiczorrek	D5 <b>Die Welt des Spielens</b> 4 LE Ezra Holland & Björn Lengwenus



11. Hamburger Sportjugend  
Bildungstage  
19./20. November 2016  
in der Stadteilschule Alter Teichweg

Hamburger  
Sportjugend





# 11. Hamburger Sportjugend Bildungstage 2016

Bubble Soccer, Rechtsextremismus im Sportverein, Interkulturelle Kommunikation und New Games sind nur einige Highlights der diesjährigen Sportjugend Bildungstage. Euch erwarten zahlreiche vielfältige Seminare und aktive Workshops.

Alle Angebote können zur Verlängerung der JuLeica (10 LE) und der Übungsleiter/innen C-Lizenz (15 LE) genutzt werden. Die Teilnahme an max. 16 LE ist an diesem Wochenende möglich.

Wir wünschen euch lehrreiche Trainings, neue Kompetenzen, nachhaltige Erkenntnisse und vor allem ganz viel Spaß!

## A1 Kooperative Abenteuerspiele

Vertrauen, Kooperation und Teamwork sind wesentliche Merkmale, um erfolgreich im Sport zu sein. Ein guter Mannschaftsgeist, der Glaube an eigene Fähigkeiten und die gemeinsame Arbeit für ein Ziel können im Sport sowie auch in anderen Praxisfeldern durch erlebnispädagogische Zugänge gestärkt werden. Im Workshop erfahrt ihr dafür zunächst in einem kurzen theoretischen Einstieg etwas über die Vielfalt und die Grundlagen erlebnispädagogischer Arbeit. Ganz praxisnah werdet ihr dann an einer Reihe kooperativer Abenteuerspiele teilnehmen und die zielführende Reflexion als Methode kennenlernen.

Dieser Workshop findet draußen statt. Nur bei schlechtem Wetter geht es in die Halle.

Referent: **Oliver Schmidt** (Sozialpädagoge/Psychomotoriker/Student der Erlebnispädagogik)

## A2 Sport & Mobilität mit Rollstuhl

Dieser Workshop verschafft praktische Erfahrungen zu den verschiedenen Möglichkeiten den Rollstuhl als optimale Mobilitätshilfe und auch als Spiel- und Sportgerät einzusetzen. Neben ausgewählten Grundtechniken und Geschicklichkeitsformen werden geeignete „kleine Spiele“ für den inklusiven Sport vorgestellt und ausprobiert.

Referentin: **Tina Bahnsen** (Sportwissenschaftlerin)

## A3 Rechtsextremismus im Sport(verein)

Die Jugendtrainerin entpuppt sich als NPD-Mitglied, Mitglieder der gegnerischen Mannschaft laufen mit rechten T-Shirts auf den Platz, in der Umkleidekabine fallen rassistische Sprüche – auf ganz unterschiedliche Art und Weise sind auch Sportvereine und ihre Mitglieder immer wieder mit dem Thema Rechtsextremismus konfrontiert. In dem Workshop wollen wir Hintergrundinformationen über (extrem) rechte Strukturen und Agitationsweisen in Hamburg, sowie Codes, Symbole und Lifestyle der rechten Szene beleuchten und die Teilnehmer/innen in die Lage versetzen, etwaige Probleme frühzeitig zu erkennen und anzugehen. Wie können sich Vereine und ihre Mitglieder zu (extrem) rechten Akteuren und Aktivitäten verhalten? Was bringen Satzungen und Spielfeldordnungen, in welchem rechtlichen Rahmen bewegt sich der Sport, welche Partner/innen können unterstützen und welches konkrete Handwerkszeug ist hilfreich? Fallbeispiele und Fragen aus der eigenen Praxis sollen dabei im Mittelpunkt stehen.

Referenten: **Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Hamburg**



## A4 Kinesio-Taping Basics

Bei großen Sportveranstaltungen sieht man kaum noch einen Athleten ohne diese „bunten Pflaster“ am Körper. Kinesio-Taping ist eine Ergänzung zur eigentlichen medizinischen Behandlung und ist heutzutage sowohl aus dem Spitzensport als auch in der alltäglichen Praxis kaum noch wegzudenken. In diesem Workshop werdet ihr einen Einblick in die Grundlagen des Kinesio-Tapings erhalten und euch theoretisch und praktisch an vielen verschiedenen Tapes versuchen.

Referentin: **Jindra Nesteriuk** (Studentin der Physiotherapie/Referentin HS)

## A5 Improvisationstheater

Dieser Kurzworkshop bietet einen Einblick in die Geheimnisse des spontanen Theaters: Annehmen und Blockieren, im Moment sein, Geschichten erzählen. Spiel, Spaß, gemeinsam spontan zu sein und über sich selbst zu lachen, sind Mittelpunkt der Übungen. Auf Wunsch wird Anleitungshilfe zu einzelnen Modulen gegeben, um diese in eigenen Kursen als Warmup- oder Kennenlernspiele zu nutzen. (Stift und Notizheft nicht vergessen!)

Referent: **Youssef Rebahi-Gilbert** (Theaterschauspieler/Stand-up Comedian/Improtrainer)

## A6 Entspannung für Kids

Leistungsdruck, familiäre Konflikte und Reizüberflutung – Kinder sind oft starken Belastungen ausgesetzt und diese können bereits in jungen Jahren zu vermehrtem Stress und langfristig zu Beeinträchtigungen der Gesundheit führen. Deshalb ist es wichtig und notwendig, dass Kinder sich aneignen, wie sie sich entspannen und abschalten können. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, Entspannungsübungen durchzuführen, die sich leicht in den Alltag einbauen lassen.

Referentin: **Britta Drengberg** (Studentin der Humanmedizin/ÜL C-Lizenz Kinderturnen und Breitensport/Referentin HS)

## B1 Sporthockern

Sporthockern ist Werfen, Fangen, Balancieren und Sitzen. Es ist neu, fordert heraus und macht Spaß. Diese Sportart trainiert Gleichgewicht und Geschicklichkeit, aber das ist noch nicht einmal das Wichtigste. Es geht um das Gelingen von Tricks, den Sieg über die Schwerkraft sowie den Spaß an der Sache und das klappt am besten gemeinsam!

In diesem Workshop werden mit den ersten Tricks und Kombinationen die Grundlagen des Hockerns vermittelt.

Referent: **Joshua Vogel** (Meister der Welt/King of Hock 2011)

## B2 Sport improvisieren – keine Sporthalle, was nun?

Was tun, wenn die Sporthalle besetzt ist oder gerade saniert wird? Wo können wir uns noch bewegen? Welche Möglichkeiten gibt es rund um die Schule und in der Schule? Was tun, wenn das Material doch nicht nutzbar ist oder sich die Personenanzahl halbiert hat? Wie können wir bei plötzlichen Veränderungen schnell reagieren und improvisieren? Mit all diesen Fragen werden wir uns beschäftigen. Dieser Workshop ist besonders für Teilnehmer/innen geeignet, die im Ganztage arbeiten.

Referentin: **Miriam Kuhl** (Sport- und Erlebnispädagogin/Bereichsleitung GBS/GTS Schulen beim SVE/DTB/DOSB Ausbilderin)

## B3 Konfliktlösungen in Sport und Alltag

Unfares Verhalten, Ausgrenzung und Gewalt dienen jungen Menschen aus problematischem Umfeld oft als Mittel im Kampf um soziale, gesellschaftliche Anerkennung und Teilhabe. Im Einsatz für Fairness im Sport und Coolness im Alltag verbindet Zweikampferhalten e.V. diese im „Coolnessstraining im Teamsport“ durch Sportsozialarbeit über soziale, ethnische und religiöse Grenzen. Ehemalige Projektteilnehmer/innen engagieren sich und erklären als Trainer mit Coolnesstipps in Kursen, auf YouTube und Facebook kurz, verständlich und bald mehrsprachig für Geflüchtete, wie man im Konflikt gelassen bleibt. Anhand der Videoclips vermitteln sie im Workshop erprobte Konfliktlösungen und ersetzen Sprachlosigkeit bzw. Handlungsunfähigkeit im Streit durch prosoziale Lösungswege (Plan B). Beim Training konstruktiver Konfliktlösung kombinieren die Coolness-Trainer theoretische mit praktischen, bewegungsorientierten Inhalten und übertragen Lerneffekte vom Sport auf den Alltag.

Referenten: **Arwin Mostauli & Prince Tete von Zweikampferhalten e.V.** (Erfahrene Trainer für Coolnessstrainings, Einzelhilfen und Schulungen)

## B4 Sportmassage

Sportmassage – klassische Massage. Was ist das eigentlich? Bei diesem Workshop erhalten die Teilnehmer/innen einen Einblick in die verschiedenen Anwendungsbereiche und Massagetechniken, mit denen die Muskulatur auf Training und Wettkampf vorbereitet bzw. nach sportlicher Betätigung entspannt werden kann und lernen diese in der Praxis anzuwenden.

Referentin: **Jindra Nesteriuk** (Studentin der Physiotherapie/Referentin HS)

## B5 Heidelberger Kompetenztraining

In diesem Workshop erhaltet ihr einen Einblick in das Heidelberger Kompetenztraining. Dieses Verfahren vermittelt euch Strategien und Kompetenzen, um euer Potenzial zielgerichtet zu aktivieren und somit individuelle Ziele zu erreichen. Hier werdet ihr fit gemacht! Mentale Stärke ist mehr als nur Konzentration. Ihr lernt, wie ihr euch von Störfaktoren abschirmt und gekonnt auf euer Ziel fokussiert. Egal ob als Leistungssportler, als Bankkaufmann oder als Student – mentale Stärke kann jeder gebrauchen!

Referentin: **Naima Wiczorek** (Juniorbotschafterin der Deutschen Sportjugend/HKT Ausbilderin)

## B6 Tischfußball

Beim Tischfußball lernt man sich und den Gegenüber ganz schnell auf spielerische Art und Weise kennen. Am Tisch kommen sowohl Mädchen und Jungen als auch Jung und Alt zusammen. Inhalte wie Respekt vor dem Anderen, Fair Play, Verlieren lernen, Konfliktlösungen sowie gemeinsam Spaß haben, sind Bestandteile bei diesem sozialen Zusammenkommen. Neben einer Übersicht zu Tischfußball als organisierter Sport, den Grundlagen zum Spielgerät und den Spielregeln sowie den grundlegenden Techniken und Taktiken steht vor allem das spielerische Erlernen von Tischfußball im Vordergrund. Darum werden Spielformen und Turniermöglichkeiten vermittelt, wie ein Tischfußballangebot in einer Jugendeinrichtung, an der Schule oder als Begleitprogramm in einem Sportverein zu einem lebendigen Erlebnis für alle werden kann.

Referent: **Jan Dreyling-Eschweiler** (Jugendwart des Deutschen Tischfußball Bundes)

## C1 Selbstbehauptung und Verteidigung in Sport und Freizeit

Sowohl im Sport als auch im Alltag sind Menschen zunehmend Provokationen, Grenzverletzungen und gar körperlichen Übergriffen ausgesetzt. In diesem Workshop sollen Strategien und Techniken vermittelt und geübt werden, mit denen diesen unangenehmen Begleiterscheinungen in Sport und Alltag begegnet werden kann.

- Selbstbewusst auftreten ohne zu provozieren
- authentisch und klar Grenzen setzen
- Grenzverletzungen abwehren
- einfache körperliche Angriffe abwehren
- Selbstverletzungsrisiken minimieren

Diese Themen stehen im Mittelpunkt des Workshops. Die Erfahrungen der Teilnehmer/innen dienen dabei als Praxisbeispiele. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einigen Hinweisen, wie diese Techniken im Trainingsalltag mit wenig Aufwand an Kinder und Jugendliche vermittelt werden können.

Referent: **Willy Wilkens** (Antigewalt-, Kommunikations-, Deeskalations-, Fußball- und Demokratietrainer)

## C2 Slackline

Slackline ist ein Trendsport und meint das Stehen, Gehen und Tricksvorführen auf einem schlauchartigen flexiblen Band, welches zwischen zwei Fixpunkten, in der Regel Bäumen, mittels einer Langhebelratsche, einem Flaschenzugssystem oder einem anderen System befestigt und auf Spannung gebracht wird. Aus den USA stammend hat sich Slackline mittlerweile auch in Europa etabliert. Zunehmend entdecken sowohl Freizeitsportler als auch Vereine und Schulen sowie Physiotherapeuten und Fitnesstrainer das Potential des Trendsports. Denn Slackline trainiert den ganzen Körper und ist ein guter Ausgleichssport für viele andere Sportarten. Im Workshop gibt ein ausgebildeter Trainer einen Überblick über das Material und den Aufbau, erklärt die ersten Schritte, gibt Hilfestellung und ermöglicht einen spielerischen Zugang.

Referent: **Oliver Schmidt** (Sozialpädagoge/Psychomotoriker/Student der Erlebnispädagogik)

## C3 Rechtsfragen in der sportlichen Jugendarbeit

In diesem Seminar werdet ihr mit grundlegenden Fragen zum Thema Aufsichtspflichthaftung vertraut gemacht. Dabei liegt im ersten Teil der Schwerpunkt auf den zivil- und strafrechtlichen Konsequenzen, die einer Aufsichtsperson bei fahrlässigem oder vorsätzlichem Fehlverhalten drohen können. In einem zweiten Teil wird näher auf die gesetzlichen Anforderungen eingegangen, denen ein/e Jugendleiter/in und Trainer/in nachgehen muss, um einer solchen Haftung zu entgehen. Aus aktuellem Anlass wird das Sexualstrafrecht ebenfalls thematisiert.

Referentin: **Sophie Klimke** (Studentin der Rechtswissenschaften)

## C4 Zuschüsse für die Jugendarbeit

Teilnahme an Turnieren, Trainingslagern, Sommerfesten, kostenloser Sport für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien, Fortbildungen für Jugendbetreuer/innen und Trainer/innen – in diesem Seminar erfahrt ihr alles über die Förderungen der Hamburger Sportjugend und die jeweiligen Antragsmodalitäten für sportliche und überfachliche Maßnahmen in der Vereinsjugendarbeit.

Achtung: Dieses Seminar beginnt erst um 11.30 Uhr!

Referentin: **Andrea Steube** (Dipl. Sportwissenschaftlerin/Mitarbeiterin HS)

## C5 New Games

Der US-Amerikaner Ezra Holland ist eine Ikone des Spielens. Mit seiner Spielorganisation „Children Together“ begeistert er zusammen mit der New Games Legende Dr. Bill Michaelis Kinder weltweit mit Spielen. Die New Games wurden Anfang der siebziger Jahre in der USA „erfunden“ und sind bis heute in der Sportjugendarbeit allgegenwärtig. Ob beim „Zoom“ oder „Gemetzeln“, „Pferderennen“ oder „Toasterspiel“ haben New Games auch auf aktuellen Ausbildungen immer ihren Platz. In diesem Seminar „New Games 1“ wird Ezra Holland zusammen mit dem Hamburger „Spielmacher“ Björn Lengwenus seine liebsten „New Games“ präsentieren und dabei seine typisch kalifornischen Spielanleitungen zeigen. Für alle, die „New Games“ wirklich noch einmal neu entdecken möchten.

Dieses Seminar wird zum Teil in englischer Sprache abgehalten (was beim Spielen aber eher nebensächlich ist).

Referenten: **Ezra Holland** (Spielikone aus den USA), **Björn Lengwenus** (Leiter der Stadteilschule Alter Teichweg/ehem. Lehrreferent der HS)

